

## **Teilnehmer/-innen für spannendes Forschungsprojekt zur „Verbesserung sozial-kognitiver Fähigkeiten durch Gleichstromstimulation bei Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrums-Störungen“ gesucht!**

Wie werden soziale Reize von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrums-Störungen verarbeitet und lassen sich soziale Fähigkeiten gezielt trainieren?

Diese Frage stellen sich die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters des Goethe-Universitätsklinikums Frankfurt am Main. Sie untersuchen eine neue, nicht-medikamentöse Behandlungsmethode zur Verbesserung sozial-kognitiver Fähigkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrums-Störungen!

Dabei werden bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bestimmte Bereiche im Gehirn mit schwachem elektrischem Gleichstrom stimuliert. Die zum Einsatz kommende, nicht-invasive Behandlungsmethode (transkranielle Gleichstromstimulation) hat sich bereit bei Depressionen, chronischen Schmerzen und der Rehabilitation nach Schlaganfällen als gut verträglich und leicht durchführbar erwiesen. Zusätzlich nehmen die Kinder und Jugendlichen während der Stimulation an einem neuen, speziell für die Studie entwickelten, computerbasierten Training sozialer Fertigkeiten teil um spielerisch neue Fähigkeiten zu erlernen.

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrums-Störungen, die das 10 Lebensjahr erreicht und noch nicht 18 Jahre alt sind. Die genauen Einschluss- und Ausschlusskriterien für die Studie werden in einem persönlichen Gespräch besprochen.

**Kinder, Jugendliche und Eltern, die an einer Teilnahme am Projekt interessiert sind, können sich bis Ende November 2020, voraussichtlich sogar bis Ende März 2021 unter [kjp\\_stiped@kgu.de](mailto:kjp_stiped@kgu.de) melden.**

Wir freuen uns über Ihr/euer Interesse!